

Protokoll der 32. Sitzung des Pfarrgemeinderates vom Donnerstag, den 13.08.2020 von 19:30 bis 22 Uhr

Anwesend:, S. Siegert, M. Engelbreth, G. Mundo, W. Rau, C. Scholz, S. Grünig, F. Klar, M. Fischer, Kaplan Podschun, Pfr. Benning, B. Streich (u.a. Ökumenebeauftragter)

Fehlend: U. Hartkopf, M. Kern, U. Sonnenberg, Kaplan Santiago Monroy

Gäste: Gregor Engelbreth

Leitung: Wolfgang Rau

Protokoll: Wolfgang Rau

Tagesordnung:

1. Einstimmung Wolfgang Rau, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, letztes Protokoll vom 13.2.2020 bestätigt, Ausfall der PGR-Sitzungen am 26.3., 7.5., 18.6. (letzte PGR-Sitzung mit Pfr. Benning war am 26.9.2019) wegen der Absage aller Veranstaltungen unter den Bedingungen der Corona-Pandemie
2. **Gemeindeleben im Rückblick und Ausblick unter den Bedingungen der Corona-Pandemie**
Herzlichen Glückwunsch an Kaplan Lucas Podschun zur Priesterweihe am 13.6.2020
Die **Gottesdienste** werden zunehmend wieder besucht, die Kapazitätsgrenze ist noch nicht erreicht. Konkrete Zahlen konnte das Pastoralteam (Pfr. Benning) nicht nennen. Durchschnittswerte: Biesdorf-Süd sonntags 8 Uhr ca. 15 Personen (Maria Fischer), Biesdorf-Nord sonntags um 10 Uhr ca. 25 Personen, Samstag ?
In Nord sind max. 2 Ministranten eingeteilt – möglichst aus einer Familie (Friederike Klar macht die Planung)
Hilfe beim Eintragen der Besucherlisten in Nord erwünscht – Anfrage an die Gottesdienstbeauftragten
Livestreamgottesdienste aus Friedrichsfelde werden gut genutzt: live ca. 150 bis 300 Besucher (am Anfang der Pandemie waren es ca. 250 bis 600) Gesamtabrufe (live und alle nachträglichen Abrufe) am 26.7.=300, am 2.8.=241, am 9.8.=245. Meinung des PGR: Livestreamgottesdienste sollten weiterhin zusätzlich angeboten werden. Dieses Angebot wird auch von Personen außerhalb der eigenen Gemeinde und in der Ökumene genutzt und wir haben viele positive Rückmeldungen erhalten.
Mitwirkung an Livestreams mit Fürbitten (Jugend, Erstkommunionkinder, Schwestern, Priesterseminar), neue Frömmigkeitsformen dadurch in den Familien, bei Alten, Kranken und Alleinstehenden und auch beim Livestream mit Gesang und Gebet in den Familien,
Für die Zeit nach der Pandemie werden durch die neuen Formen der Gottesdienste weniger Mitfeiernde in den Gottesdiensten vor Ort erwartet.
Aufrufe der Webseite www.kirche-biesdorf.de: Durchschnittswert 108 Aufrufe täglich (Sessions)
Familienkreise treffen sich per Skype, per WhatsApp und auch im Freien
Jugend trifft sich wieder
Senioren treffen sich zu Gottesdiensten nach direkter Information per Telefon in Kirchen und Garten (Susanne Siegert)
zukünftig soll wieder der **Gemeindetreff** stattfinden – z.B. als Stehkafee im Freien
Kommunikation in der Gemeinde außerhalb von Newsletter und Webseite ist ein großes Problem: Newsletter können zusätzlich durch Gemeindeglieder ausgedruckt in der Umgebung verteilt werden (wurde bereits von Familie Engelbreth u.a. durchgeführt), Gemeindebriefe liegen in den Kirchen und in Kästen an den Kirchen außen zur Mitnahme bereit, Verteilung der Briefe in der Gemeinde soll ab Oktober wieder wie Ostern und Weihnachten erfolgen – mehr Personen zur noch besseren Verteilung können auch über die Jugend und Familienkreise angesprochen werden (Anfrage an Pfarrbüro)
Vermeldezettel liegen aus, aber bisher noch keine Weiterleitung ins Internet (Anfrage an Pfarrbüro über Herrn Rau)
Senioren und Gemeindeglieder ohne E-Mail/Internet sind auch direkt über Telefonanrufe ansprechbar (Susanne Siegert, Kaplan Santiago), da das Pfarrbüro in der Woche nur an 2 Tagen für je 3 Std. erreichbar ist
3. **Pastoraler Raum „Wuhle-Spree“**
Die Ergebnisse der 10. Sitzung des Pastoralausschusses lt. Protokoll vom 23.6.2020 wurden besprochen.
Die Sitzung wurde unter den eingeschränkten Pandemie-Bedingungen (in der Kirche, schlechte Akustik, Abstand, Mundschutz) als schlecht moderiert bewertet. Das vorzeitige Verlassen der Sitzung vor der Abstimmung von einigen Personen aufgrund dieser Bedingungen wurde zur Kenntnis genommen ((u.a. Pater Otto - siehe auch Protokollergänzung). Die Sozialraumanalyse war schlecht zu verfolgen, die Vorlagen zur Abstimmung und die Abstimmungen wurden aus Sicht der Teilnehmer als unklar im Sinne der Geschäftsordnung (Konsensfindung, 2/3 Mehrheit, einfache Mehrheit) und tendenziös bezeichnet. Sozialraumanalyse und Vorlage zum Sitz der Pfarrei wurden im Nachhinein an die PGR-Mitglieder verteilt und sind daher bekannt.
Der PGR stimmt dem Vorschlag des **Patroziniums** „Hildegard von Bingen“ zu. Die Begründung der Steuerungsgruppe zur Vorlage beim Erzbischof wird den PGR-Mitgliedern zugeleitet. (Steuerungsgruppe)
Sitz der Pfarrei/Verwaltung: Die Mitglieder im PGR nehmen das Abstimmungsergebnis des Pastoralausschusses mit 16 Stimmen für Friedrichsfelde und 10 Stimmen für Marzahn zur Kenntnis. In den Wortmeldungen der Anwesenden ehrenamtlichen Mitglieder und Gäste des PGR wurde weiterhin bekräftigt, dass der Sitz der Pfarrei/Verwaltung im Bezirk Marzahn-Hellersdorf sein sollte. Hierzu sind weiterhin die Gründe der Stellungnahme des PGR und KV vom Oktober 2018 ausschlaggebend. Diese wurden durch die aktuelle Sozialraumanalyse unterstrichen. Vom PGR wird der Standort Marzahn bevorzugt. Von Seiten der Hauptamtlichen wurde erklärt, dass unter den derzeitigen Voraussetzungen nur Friedrichsfelde der künftige Standort sein kann, die Adresse der Pfarrei zweitrangig, aber keine Gemeinde zweitrangig ist und alle Gemeinden weiter gestärkt werden. Der PGR sieht kein „Ausgrenzen“.

„Abgehängtsein“ oder „Bevorteilen“ von anderen Gemeinden bei allen Standortvarianten und setzt sich weiterhin für ein gutes gemeinsames Miteinander ein – ausdrücklich auch zur Gemeinde Friedrichsfelde/Karlshorst. Es gibt keine Diskriminierung und Ausgrenzung, keine „nicht genehmen Anhängsel“ wie das im Brief vom Leitungsteam geschrieben wurde, aber andere inhaltliche Auffassungen. Die endgültige Entscheidung muss eine Perspektive der Kirche für die nächsten Jahrzehnte aufzeigen und ermöglichen und darf sich nicht von aktuellen kurzfristigen Gegebenheiten leiten lassen. Die **Stellungnahme des PGR** vom Oktober 2018 wurde für den Punkt Sitz der Pfarrei aktualisiert (lag allen vor) und wird unter Darstellung der Gründe erneut dem Erzbischof, Generalvikar und der Stabsstelle pastorale Prozesse weitergeleitet. Abstimmung zur Weitergabe der Stellungnahme: 4 Stimmen dafür, 4 Stimmen dagegen (davon alle 3 Hauptamtlichen), 2 Enthaltungen.

4. Termine/Verschiedenes

Alle aktuellen Termine sind im Gemeindebrief zu finden. Er liegt in den Kirchen aus und ist für alle (auch alle Hauptamtlichen) auf der Webseite zum Download verfügbar.

Der **Klausurtag** von PGR und KV unter Leitung/Hilfe des Teams der Gemeindeberatung im Erzbistum Berlin zur Gestaltung und Begleitung kommunikativer Prozesse ist weiterhin noch nicht festgelegt (Nachfrage macht Pfr. Benning).

Familiengottesdienst am 23.8.2020 mit Segnung der Schulanfänger (Leitung Susanne Siegert), Helfer werden gesucht (C.Scholz – Aufbau, Kaffee, Kekse, U.Sonnenberg - Aufbau), Musik Familie Renkl

Konzert im Ev. Gemeindezentrum Mitte an der B1 im Hof am 23.8.2020 um 17 Uhr – Eintritt frei

Erstkommunion 2020/2021 – Der PGR bittet um rechtzeitige Information zu geplanten Elternabenden,

Gottesdiensten und Veranstaltungen für mögliche Unterstützung. - 1. Gemeinschaftstag am 29.08.2020 in St. Martin,

Gedenken Sinti und Roma am 31.08.2020

Jugendvigil am 4.9.2020

Pilgerweg am 5.9.2020

Tag der Schöpfung am 12.9.2020 in Oberschöneweide

Interkulturelle Tage in Marzahn-Hellersdorf – Ökumenischer Gottesdienst 24.9.2020

Firmkurs 2020/2021 – 1. Treffen am 4.10.2020

RKW 2020 – soll stattfinden, Kaplan Lucas Podschun kümmert sich um eine neue Planung

Dreikönigspreis 2021 – Anmeldung bis 1.11.2020 (separate E-Mail)

Nächster PGR wird verschoben auf den **17.09.2020** (wegen des Ökumenischen Gottesdienstes in Marzahn)
Einstimmung: Ulrich Sonnenberg

Wolfgang Rau
Vorsitzender

Wolfgang Rau
Protokoll